

# Kognitiv aktivierende Methoden zur Förderung des Theorie-Praxis-Transfers in der Lehrerbildung

Prof. Dr. Henrik Saalbach, Dr. Robert Wilkens, Dr. Anika Bürgermeister, Dr. Romy Schneider

## Problemstellung und Ziele

### Problemstellung


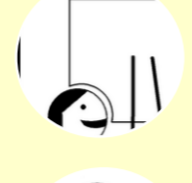

- Seminarkonzepte basieren meist auf rezeptiven Lernverständnis
- dozenten-zentrierte Vermittlung von Wissen
- summative Prüfung des Wissens am Semesterende durch Klausur  
→ Ausbildung Studierender zu Experten für adaptive Lehr- & Lernprozesse nur begrenzt möglich

### Zielgruppe des Projektes:

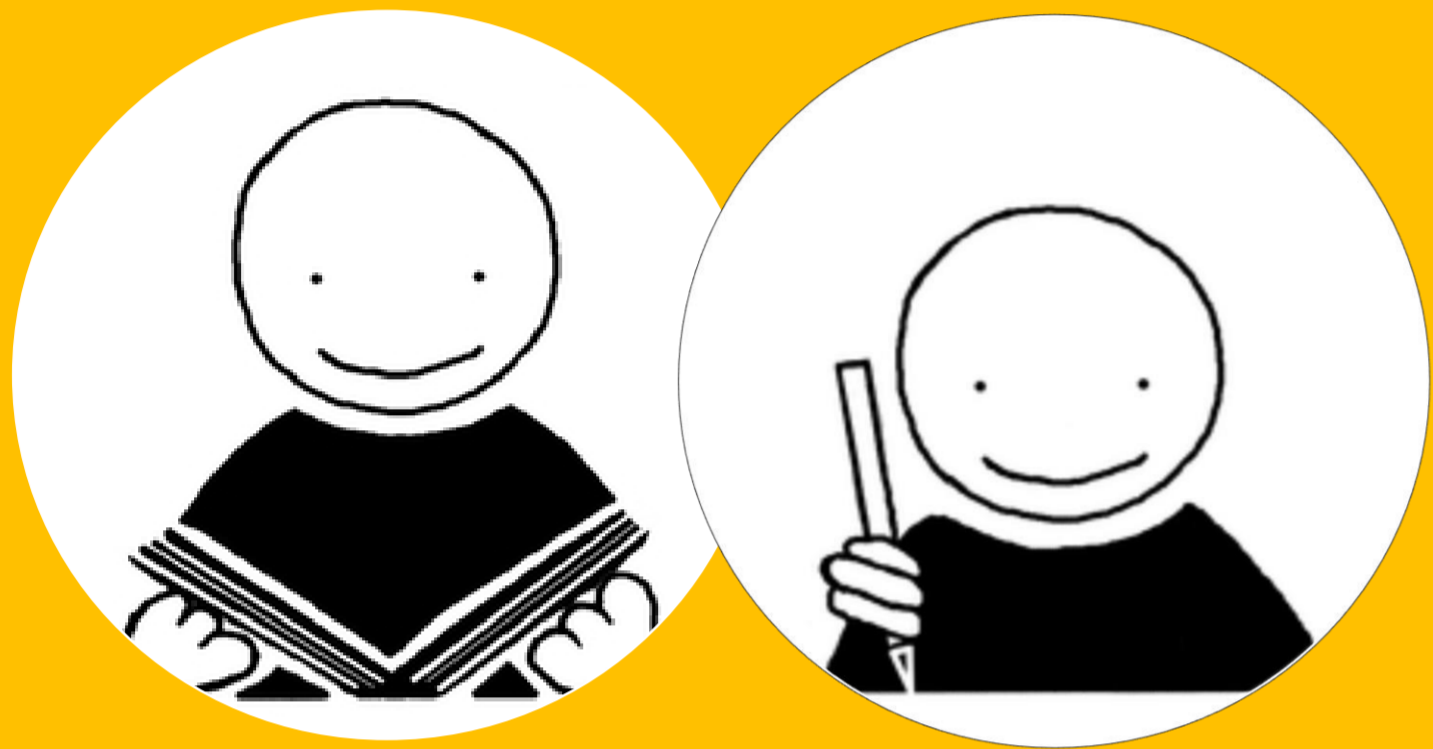
- Lehramtsstudierende der Universität Leipzig (N = ca. 1200)  
(Module: Entwicklungspsychologie und Lernen & Instruktion)

## Seminarkonzept als Leitidee

### Seminarkonzept

-  Fokus auf Lernprozesse statt Lernprodukte (Lerntagebuch)
  -  Gestaltung einer Unterrichtssequenz im Team (Workshop)
  -  Erproben kooperativer & kognitiv aktivierender Lernmethoden
- **Förderung selbstgesteuerten & kooperativen Lernens**  
→ **Förderung von Handlungskompetenzen**

## Didaktische Kernelemente des Seminars



### Lerntagebuch (LTB)

- Fortlaufendes Verfassen von LTB → Reflexion eigener Lernprozesse

### Umsetzung der Lernstrategien:

- 1. Organisation**
  - Auseinandersetzung mit theoretischen und empirischen Fachtexten
- 2. Elaboration**
  - Verknüpfung der erarbeiteten Informationen mit bereits vorhandenem Wissen und Vorerfahrungen
- 3. Metakognition**
  - Reflexion des eigenen Lernprozesses und Kompetenzerwerbs



### Workshop

- Ermöglichung des Theorie-Praxis-Transfers

### Umsetzung durch:

- eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Reflexion eines Workshops im Team
- Ziel = Seminareinheit selbstgesteuert planen und durch den Einsatz aktivierender Methoden den Erwerb von Handlungswissen ermöglichen

→ Förderung von Handlungskompetenzen



### Kooperatives Lernen

- Förderung kooperativen Lernens & Reflexion kooperativer Lernprozesse

### Umsetzung durch:

- Austausch, Diskussionen und Reflexion im Lernteam (besteht für die Dauer eines Semesters)
- gemeinsame Verantwortung für den Workshop
- Austausch zu Fachtexten und LTB im Lernteam

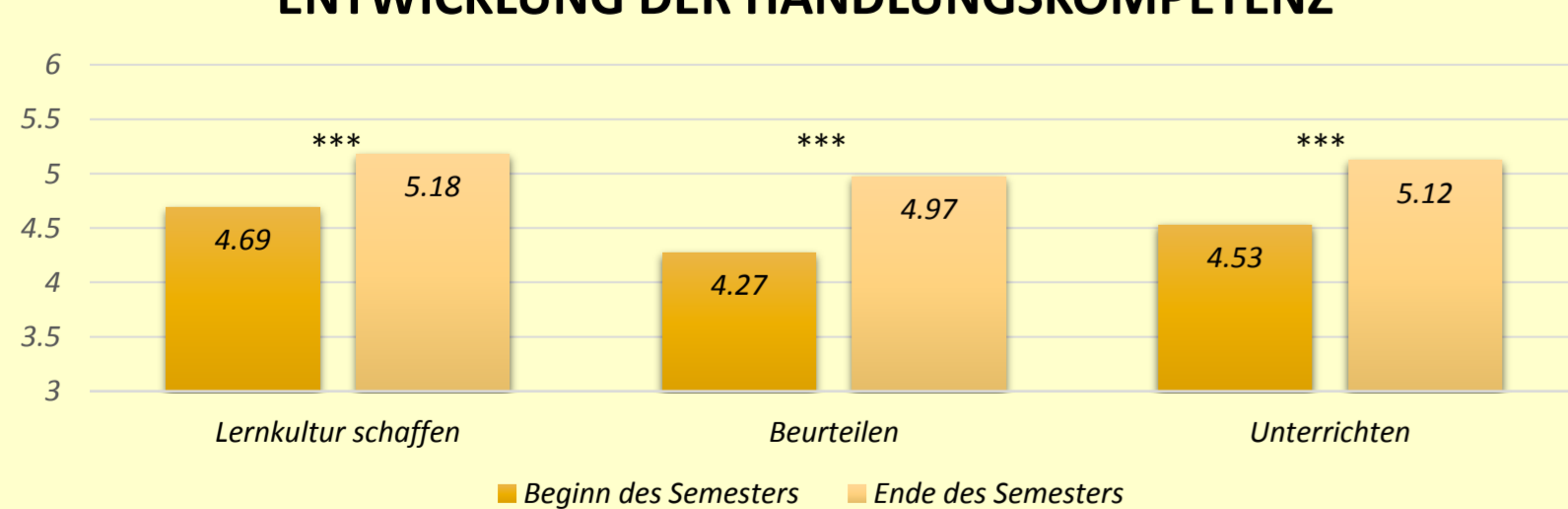
→ Förderung von Autonomie durch freie Wahl des Workshop-Themas und der Gruppenzusammensetzung

Kriteriengeleitete Bewertung

Reflexion selbstgesteuerter und kooperativer Lernprozesse

## Erste Ergebnisse

### ENTWICKLUNG DER HANDLUNGSKOMPETENZ



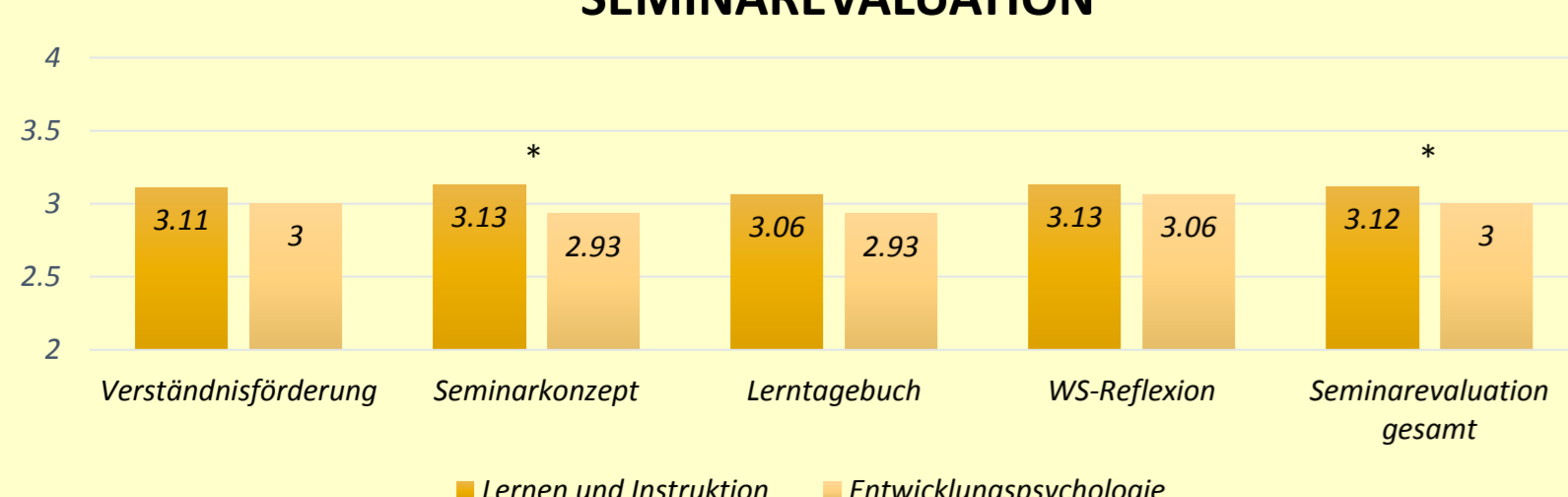
Beispiellitem *Lernkultur schaffen*: (Antwortformat: 1-7) Schülerinnen und Schüler dazu anhalten, ein Thema selbstständig zu erarbeiten.

Beispiellitem *Beurteilen*: differenzierte Rückmeldungen an Schülerinnen und Schüler geben.

Beispiellitem *Unterrichten*: Lernsituationen Schülerinnen und Schülern gegenüber klar strukturieren.

**Die Studierenden fühlen sich am Ende des Semesters handlungskompetenter als zu Beginn.**

### SEMINAREVALUATION



Item *Verständnisförderung*: (Antwortformat: 1-4) Das Seminar hat mir geholfen, ein vertieftes Verständnis der Inhalte zu erreichen.

Item *Lerntagebuch*: Das Verfassen von Lerntagebucheinträgen war förderlich für meinen Lernprozess.

**Die Studierenden des Moduls Lernen und Instruktion nehmen das Seminar als noch lernförderlicher wahr als im Modul Entwicklungspsychologie.**

Signifikanzniveaus: \*p < 0.05, \*\*\*p < 0.001

## Herausforderungen & Ausblick

- prozessbezogenes, direktes Feedback im Sinne von formativem Assessment zu den LTB wünschenswert → bei hohen Studierendenzahlen schwer realisierbar durch Dozenten  
→ Implementierung von Peer-Assessment & Peer-Feedback
- derzeitige Pilotierung in Seminaren mit Psychologie-Studierenden  
Problem: geringe Akzeptanz & Teilnahme der Studierenden
- weiterführende Datenauswertung: v.a. zum Effekt der Förderung kooperativen Lernens (Auswirkungen auf die soziale Eingebundenheit und die Motivation?)

### Kontakt:

**Universität Leipzig:** Professur *Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Lehren, Lernen und Entwicklung*  
Prof. Dr. Henrik Saalbach, Dr. Robert Wilkens, Dr. Anika Bürgermeister, Dr. Romy Schneider - ✉ henrik.saalbach@uni-leipzig.de

### Projektpartner:

**TU Dresden:** Professur *Psychologie des Lehrens und Lernens* (Prof. Dr. Narciss; Prof. Dr. Körndle; Dr. Proske; Dr. Heidig)  
Professur für *Religionspädagogik* (Prof. Dr. Biewald, S. Leuthold)